

Jetzt im Internet
www.panorama-alpenmagazin.li

April 2014 Nr. 31

Panorama

Das Liechtensteiner Alpenmagazin



- Mit Tina Weirather im Gespräch
- Malbuner Weihnachtszauber
- Fasnacht im Alpengebiet

Augen schützen! Passende Sportbrillen jetzt bei:

«NEUES SEHEN.»



FEDERER
AUGENOPTIK
www.federerbuchs.ch



Fischereiverein Liechtenstein



Liebe Leserin, lieber Leser

Nach sechs Jahren erfolgreicher Präsidenschaft hat Günther Biedermann das Amt niedergelegt. Er konnte den FVL in seiner Amtszeit prägen und viel zum sehr guten Gelingen im Verein beitragen. Wichtig war ihm, die Politik der Verbesserung unserer Gewässer weiter voranzutreiben, was sich in dieser Ausgabe im Bericht über die Gewässerpflege Aeulehäg exemplarisch ausdrückt. Günther Biedermann konnte einen gesunden Verein übergeben, wofür die Mitglieder des FVL, der Vorstand und ich als neuer Präsident sehr dankbar sind. Es ist auch mir ein grosses Anliegen, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und alles zu unternehmen, dass der Lebensraum Wasser in Liechtenstein in uns weiterhin eine Anwaltschaft findet. Am 1. April startet bei uns wie jedes Jahr die Fischereisaison im Binnenkanal. Dort holen sich die Fischerinnen und Fischer unseres Landes die Kraft, um sich weiterhin für unsere Gewässer und am und im Wasser lebenden Tiere einzusetzen. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle aktiven Mitglieder unseres Vereins, die dazu beitragen, dass die Fischerei in Liechtenstein lebt und viel Arbeit investiert wird, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Mit «Petri Heil»-Grüssen
Rainer Kühnis, Präsident FVL

Liechtensteins Unter(wasser)welt

Schon anlässlich des Vortrags im Kuefer-Martis-Huus in Ruggell Ende Februar konnten der neu gewählte FVL-Präsident Rainer Kühnis und FVL-Vorstandsmitglied Markus Risch eine zahlreiche Zuhörerschaft begrüßen. Sie zeigten dem begeisterten Publikum Bilder von Liechtensteins Unterwasserwelt, die dem Betrachter von Gewässer normalerweise verborgen bleiben und deswegen auch als Unterwelt bezeichnet werden könnten. Bilder von Krebsen, Muscheln und Fischen lassen das Publikum erstaunen, da nur die wenigsten mit dieser Vielfalt an Leben in unseren Gewässern rechnen. Die Bilder zeigen ein fragiles Ökosystem, das Schutz dringend benötigt und in das sich Investitionen wirklich lohnen. Die Bilder wurden in monatelanger Arbeit von den zwei Enthusiasten mit viel Geduld, Fachwissen und Beharrlichkeit realisiert. Einen Auszug aus dieser Bilderserie zeigen wir an dieser Stelle sehr gerne. Ein weiterer Vortrag zum Thema soll die Bevölkerung Liechtensteins und der Region weiter für die Anliegen der Fischerei und Ökologie erreichen.



Äschenpaarung im Binnenkanal bei Ruggell



Junge Elritzen in einem kleinen Graben in Schaan



Eine Groppe - Fisch des Jahres 2014 - im Vaduzer Neugutbach



Amerikanische Verhältnisse in Triesen: Regenbogenforellen im Binnenkanal



Stockente frisst Bachforellenlaich



Elritzen im Quellaufstoss St. Katharinabrunnen in Balzers



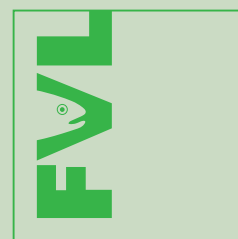
Unsere Fische

Die Nase

Die Nase besitzt einen langgestreckten, spindelförmigen Körper, der seitlich wenig abgeflacht ist. Der Kopf ist relativ klein, die Oberlippe dick, vorspringend, das Maul unterständig. Die Unterlippe besitzt einen hornigen Überzug und ist daher scharfkantig. Der Rücken ist graublau und ziemlich hell, die Seiten silberfarben. Der Bauch ist weiss bis gelb-weiss gefärbt. Ausser der Rückenflosse sind alle Flossen rötlich bis gelblich-rot. Die Schuppen sind mittelgross. Entlang der Seitenlinie beträgt die Schuppenzahl 55-66. Nasen werden 40-50 cm, selten bis 60 cm lang. Die Nase ist ein bodenorientierter Fisch, der als Schwarmfisch schnell fließende und sauerstoffreiche Fließgewässer bevorzugt. Nasen sind meist in Bewegung, sie führen grössere Wanderungen zwischen ihren Ruhe- und Fressplätzen aus. Laichzeit ist April-Juni.

Quelle: Wikipedia/Fisch- und Krebsatlas Liechtensteins

Foto: www.wwa-in.bayern.de



Fischereiverein
Liechtenstein

www.fischen.li



Fischereiverein Liechtenstein

Gewässerpflege Aeulehäg

Vor 6 Jahren erklärte der FVL das Gewässer Aeulehäg in Balzers zum Problemfall. Aufgestautes Totholz, Zivilisationsmüll und grosse Schlammablagerungen machten das Gewässer beinahe wertlos. Lebensraum für heimische Fische war kaum mehr gegeben. Zudem erfüllt das Gewässer seine wichtigste Funktion kaum noch, nämlich gerade in den Wintermonaten den Binnenkanal mit ausreichend Wasser zu versorgen. In jährlichen Räumungsaktionen, angeführt vom FVL-Arbeitseinsatzleiter Markus Risch,

wird seither Aeulehäg geräumt und gepflegt. Letztmals im vergangenen September mit einer Helferschar von 9 Freiwilligen des FVL. Das Tolle daran: Markus Risch kann jetzt nur Gutes berichten. Die Verschlammung ist einem intakten Kiesgrund gewichen, der den Bachforellen Laichplätze bietet. Jungfische können beobachtet werden und das Beste sei, dass nur organisches Material entfernt werden musste. So sollte es sein – intakte Gewässer ohne Zivilisationsmüll. Die Aeulehäg sind jetzt, 6 Jahre nach Start des Programms, eine wahre Freude.



Fischen im Stausee

Im Stausee bietet der FVL eine schöne Fischerei-Gelegenheit für erfahrene Angler und Neueinsteiger. Auskünfte über die Ausgabe von Fischereiberechtigung sowie Preise finden sich auf der Homepage des FVL www.fischen.li unter der Rubrik «Karten».



Vereinsaktivitäten/Terminkalender

4. Mai 2014/slowUp

Der Bewegungs-Event slowUp ist bereits fester Bestandteil des FVL-Jahreskalenders. Besuchen Sie den Stand des Fischereivereins in Ruggell und erfreuen sich an unserem Angebot.



14. Juni 2014/Kanalfischen/ Fliegenfischen (mit Jugend)

Von 7 bis 12 Uhr findet der Kanal- und Fliegenfischerkurs statt. In den Kursen werden Techniken, Montagen, die richtige Köderwahl und Köderführung erläutert.

12. Juli 2014/Seefischen Gampriner See (mit Jugend)

Von 7 bis 12 Uhr findet der Seefischerkurs statt. In dem Kurs wird speziell auf das Fischen auf Raub- und Friedfische eingegangen.

Weitere Termine und Informationen zu den Kursen auf der Homepage www.fischen.li

Vorankündigung

Am 10. Juni 2014 wird um 18.00 h im Liechtensteinischen Landesmuseum der Band 30 der Reihe «Naturkundliche Forschung im Fürstentum Liechtenstein» vorgestellt: «Fisch- und Krebsatlas Liechtensteins» (E. Bohl, R. Jehle, T. Kindle, R. Kühnis, A. Peter). Einige exklusive Unterwasserfotografien können dort während des Apéros angeschaut werden.